Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin

Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung

Band: 28 (2016)

Heft: 110

Rubrik: SNF und Akademien direkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Networkerin führt Akademien

zvg

Claudia Appenzeller-Winterberger ist die neue Geschäftsführerin der Akademien der Wissenschaften Schweiz. In diesem Amt will sie das Netzwerk zwischen den vier Akademien und ihren beiden Kompetenzzentren stärken sowie auf verschiedenste weitere Akteure aus Wissenschaft und Gesellschaft erweitern und etablieren. Appenzeller war zuvor stellvertretende Abteilungsleiterin für Start-up und Unternehmertum bei der Kommission für Technologie und Innovation (KTI) und Geschäftsführerin des Verbands Schweizer Wissenschaftsolympiaden.

Biobanken vernetzen

Mit der Biolink-Initiative möchte der SNF die Sammlungen von biologischen Proben besser miteinander vernetzen. Forschende aus allen Disziplinen mit einer originellen und aktuellen wissenschaftlichen Frage, die nur durch die Verbindung von verschiedenen Biobanken beantwortet werden kann, können Beiträge für IT-Systeme beantragen. Nach erfolgter Vorankündigung im Juli können vollständige Gesuche bis 23. September 2016 eingereicht werden.

Erste «Investigator Initiated Clinical Trials» bewilligt

Der SNF hat die ersten neun von Forschenden initiierten klinischen Studien zu Themen bewilligt, die normalerweise nicht im Fokus der pharmazeutischen Industrie stehen. Er sprach dafür insgesamt 12,6 Millionen Franken. Die Studien dauern mehrheitlich vier bis fünf Jahre und involvieren 100 bis 400 Patientinnen und Patienten. Mit 75 eingereichten Gesuchen stiess das Spezialprogramm auf grosses Interesse. Die zweite Ausschreibung erfolgte im August 2016.

Ausschreibung des NFP «Nachhaltige Wirtschaft»

Das Nationale Forschungsprogramm «Nachhaltige Wirtschaft: ressourcenschonend, zukunftsfähig, innovativ» (NFP 73) hat eine neue Website. Forschende können bis am 26. September 2016 ihre Projektskizzen einreichen.

Gottfried Schatz' letzter Beitrag

Der 2015 verstorbene Biochemiker und ehemalige Präsident des Schweizerischen Wissenschafts- und Innovationsrats Gottfried Schatz konnte seinen letzten Vortrag über das ungesunde Wachstum der Wissenschaft nicht mehr selbst halten. Im Manuskript, das in der Reihe «Swiss Academies Communications» publiziert wurde, plädiert er für eine stärkere Lehre von Wissenschaft anstelle des Paukens von Wissen von den Kindergärten bis zu den Universitäten.

Pflanzenzüchtung überholt Regulierung

sinitar/Fotolia.com

Die Akademien der Wissenschaften Schweiz analysieren im Factsheet «Neue Pflanzenzüchtungstechniken für die Schweizer Landwirtschaft – grosses Potenzial, offene Zukunft» die neuen, präzisen Techniken für Erbgutveränderungen im Lichte der Schweizer Gentechnik-Gesetzgebung. Die Autoren aus dem Forum Genforschung kommen zum Schluss, dass es keinen naturwissenschaftlichen Grund für eine strenge Regulierung so gezüchteter Pflanzen gibt – sofern deren Sicherheit gewährleistet ist.

Neuer stellvertretender Direktor beim SNF

zvg

Der Ausschuss des Stiftungsrats des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) hat François Baumgartner zum neuen stellvertretenden Direktor gewählt. Baumgartner hat in den letzten Jahren im Bundesamt für Statistik als stellvertretender und interimistischer Direktor sowie als Chef der Abteilung Gesundheit und Soziales gearbeitet. Am 1. September 2016 tritt er die Nachfolge von Angelika Kalt an, die seit April Direktorin des SNF ist. Baumgartner ist promovierter Geophysiker und hat einen Master in Öffentlicher Verwaltung.

Horizonte
Das Schweizer Forschungsmagazin erscheint viermal jährlich auf Deutsch und Französisch.
28. Jahrgang, Nr. 110, September 2016
www.snf.ch/horizonte

Herausgeber
Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF)
Wildhainweg 3
Postfach
CH-3001 Bern
Tel. 031 308 22 22
abo@snf.ch

Akademien der Wissenschaften Schweiz
Haus der Akademien
Laupenstrasse 7
Postfach
CH-3001 Bern
Tel. 031 306 92 20
info@akademien-schweiz.ch

Redaktion
Daniel Saraga (dsa), Leitung
Florian Fisch (ff)
Pascale Hofmeier (hpa)
Marcel Falk (mf)
This Rutishauser (tr)

Gestaltung und Bildredaktion
2. stock süd netthoevel & gaberthüel,
Valérie Chételat
Illustration Umschlagbild und Titelbild innen:
Tina Berning
Illustration Editorial: Gregory Gilbert-Lodge

Übersetzung
Weber Übersetzungen

Korrektorat
Anita Pfenninger

Druck und Litho
Stämpfli AG, Bern und Zürich
klimaneutral gedruckt, myclimate.org
Papier: Refutura FSC, Recycling, matt
Typografie: FF Meta, Greta Text Std

Auflage
39 500 deutsch, 17 200 französisch

© alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck der Texte mit Genehmigung des Herausgebers erwünscht.
ISSN 1663 2710

Das Abonnement ist kostenlos. Die Papierversion wird gewöhnlich nur in der Schweiz und an Organisationen im Ausland verschickt.

Die Artikel geben nicht die Meinung der beiden Herausgeber SNF und Akademien wieder. Die präsentierten Forschungsprojekte werden in aller Regel vom SNF unterstützt.

Der SNF
Der SNF fördert im Auftrag des Bundes die Grundlagenforschung und unterstützt jährlich mit rund 800 Millionen Franken über 3400 Projekte, an denen 14 000 Forschende beteiligt sind. Er ist damit die wichtigste Schweizer Institution zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.

Die Akademien
Die Akademien der Wissenschaften Schweiz setzen sich im Auftrag des Bundes für einen gleichberechtigten Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ein. Sie vertreten die Wissenschaften institutionen- und fachübergreifend. In der wissenschaftlichen Gemeinschaft verankert, haben sie Zugang zur Expertise von rund 100 000 Forschenden.